



**CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS**

# Gesuch um Erteilung einer Arbeitsbewilligung zugunsten von:

- Person mit vorläufiger Aufnahme (Permis F)  
 Asylbewerber (Permis N)  
 schutzbedürftige Person (Permis S)

## Arbeitnehmer

Familienname : \_\_\_\_\_  
 Vorname : \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Zivilstand :  ledig  verheiratet  getrennt  geschieden  verwitwet  
 Verantwortliches Asylheim : \_\_\_\_\_ Nationalität : \_\_\_\_\_  
 Gegenw. Aufenthaltsort : \_\_\_\_\_

## Arbeitgeber

Firmenanschrift/Name : \_\_\_\_\_  
 Adresse, PLZ, Ort : \_\_\_\_\_  
 Wirtschaftsbranche : \_\_\_\_\_  
 Telefon Nr. : \_\_\_\_\_ Fax Nr : \_\_\_\_\_ e-mail : \_\_\_\_\_

## Berufsangaben

Vertragsbeginn / Vertragsende von : \_\_\_\_\_ bis : \_\_\_\_\_  
 Ausübter Beruf : \_\_\_\_\_ Arbeitsortl : \_\_\_\_\_

### Wichtige Bemerkungen

- Der Arbeitgeber verpflichtet sich, die im Gesamtarbeitsvertrag (GAV) oder im Normalarbeitsvertrag (NAV) geltenden Bestimmungen zu respektieren, oder insofern kein GAV oder NAV besteht, die ort- und branchenüblichen Lohn- und Arbeitsbedingungen einzuhalten.
- Mit seiner Unterschrift bestätigt der Arbeitgeber, dass er über den Abzug der Quellensteuer sowie über die eventuelle Sonderabgabe informiert ist. Diese Sonderabgabe beträgt 10 % des AHV-pflichtigen Lohnes. Der Arbeitgeber wird mit Erhalt der Arbeitsbewilligung die entsprechenden Instruktionen durch die Dienststelle für Bevölkerung und Migration erhalten.
- Die Erwerbstätigkeit durch Inhaber von Permis N oder S kann erst nach Ausstellung der Arbeitsbewilligung durch die Dienststelle für Bevölkerung und Migration erfolgen.
- Der Arbeitgeber teilt dem Bildungszentrum Botza oder der Dienststelle für Bevölkerung und Migration die Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit. Auf Nachfrage der Dienststelle für Sozialwesen teilt er auch die im Rahmen dieses Arbeitsverhältnisses ausbezahlten Löhne mit.

Datum / Unterschrift des Arbeitgebers : \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift des Arbeitnehmers : \_\_\_\_\_

Dieses Gesuch ist zusammen mit dem Arbeitsvertrag und dem Ausländerausweis an das **Bildungszentrum für Asylbewerber Botza, Zone industrielle 4, 1963 Vétroz** zu senden.

Leer lassen

Rückseite: Arbeitsvertrag

Vormeinung Botza : positiv : \_\_\_\_\_ negativ : \_\_\_\_\_ Datum/Unterschrift : \_\_\_\_\_

Bemerkungen : \_\_\_\_\_

Vormeinung DIHA : positiv vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Datum/Unterschrift : \_\_\_\_\_

Bemerkungen DBM : \_\_\_\_\_

# Arbeitsvertrag

- Person mit vorläufiger Aufnahme (Permis F)  
 Asylbewerber (Permis N)  
 Schutzbedürftige Person (Permis S)

zwischen

Arbeitgeber \_\_\_\_\_

Tél. : \_\_\_\_\_

## und Arbeitnehmer

Name : \_\_\_\_\_ Vorname : \_\_\_\_\_

Geburtsdatum : \_\_\_\_\_ Nationalität : \_\_\_\_\_

### 1. Allgemeine Bestimmungen

Der Arbeitnehmer wird als \_\_\_\_\_ beschäftigt.

Arbeitsbeginn : \_\_\_\_\_

Vertragsdauer: (ankreuzen)  unbefristet  
 bis : \_\_\_\_\_

### 2. Wöchentliche Arbeitszeit

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt : \_\_\_\_\_ Stunden, aufgeteilt auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 3. Entlohnung (mind. GAV/NAV oder üblicher Lohn)

#### Lohn

Stunden-/Monatslohn		Fr. : _____
Naturallohn (Verpflegung/ Unterkunft)		Fr. : _____
13. Monatslohn	_____ %	Fr. : _____
Ferienentschädigung	_____ %	Fr. : _____
<b>Bruttolohn</b>		<b>Fr. : _____</b>

#### Abzüge

AHV, IV, EO, ALV	_____ %	Fr. : _____
Krankenkasse		Fr. : _____
Krankenpflegevers.		Fr. : _____
Taggeldversicherung	_____ %	Fr. : _____
Berufsunfallversicherung	0 %	Fr. : _____
Nichtberufsunfallversicherung	_____ %	Fr. : _____
Berufliche Vorsorge	_____ %	Fr. : _____
Familienzulage	_____ %	Fr. : _____
Verpflegung und Unterkunft		Fr. : _____
Quellensteuer	_____ %	Fr. : _____
Sonderabgabe (siehe Punkte 4)	10 %	Fr. : _____
<b>Total Abzüge</b>		<b>Fr. : _____</b>

#### Nettolohn

Fr. : \_\_\_\_\_

### 4. Besondere Bestimmungen

Die Sonderabgabe beträgt 10% des AHV-pflichtigen Lohnes. Sie wird auf Weisung der Dienststelle für Bevölkerung und Migration (DBM) gemacht und die Instruktionen werden bei Ausstellung der Arbeitsbewilligung durch diese Dienststelle mitgeteilt. Der Arbeitgeber zieht die Sonderabgabe dem Lohn ab und überweist diesen Betrag jedes Trimester auf ein Sicherheitskonto. Die Konto Nr. wird durch die DBM mitgeteilt. Die Sonderabgabe muss solange gemacht werden, bis deren Aufhebung offiziell mitgeteilt wird.

Der Arbeitgeber teilt dem Bildungszentrum Botza oder der Dienststelle für Bevölkerung und Migration die Beendigung der Arbeitsverhältnisse mit. Auf Anfrage der Dienststelle für Sozialwesen teilt er ebenfalls die im Rahmen dieses Arbeitsverhältnisses ausbezahlten Löhne mit.

Die Bestimmungen des jeweiligen Gesamtarbeitsvertrages/Normalarbeitsvertrages bzw. subsidiär des Obligationenrechts (OR) sind auf jeden Fall anwendbar.

Datum : \_\_\_\_\_ Arbeitgeber : \_\_\_\_\_

Datum : \_\_\_\_\_ Le Arbeitnehmer : \_\_\_\_\_